Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1818

50 (24.6.1818) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt Nro. 50.

für den Kinzig-, Murg-, und Pfinz- und Enz-Kreis.

Mittwoch den 24. Juny 1818.

Kauf-Anträge.

(3) Baden. [GuthVersteigerung.] Am Dienstag den 14. July d. J. Vormittags 10 Uhr, wird das zur Georg Jungischen Gantmasse dahier gehörige, auf einer kleinen Anhöhe von Baden, auf der Sommerseite ganz vorzüglich schön gelegene Grippenhofguth noch einmal zur öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und bey einem annehmlichen Gebothe dem Steigerer als Eigenthum sogleich zugeschlagen werden. Dieses Guth besteht aus 2 einstöckigten von Stein erbauten Flügelgebäuden, welche vornen zur Wohnung, hinten zur Stallung eingerichtet sind, und deren jedes mit einem Keller versehen ist, dabey befindet sich ein kleines hölzernes ökonomie- und ein steinernes zum Branntweinbrennen eingerichtetes Gebäude, auch 1 Vrtl. 14 Ruth Hofraitheplatz. Ferner: 3 Vrtl. Gartenland, 9 Morgen 2 Vrtl. 8 Ruth. Ackerfeld, 9 Morgen 36 Ruth. Wiesenland und Grasboden, 2 Vrtl. Kastanienbosch und 7 Ruth. Fischweyer. Endlich stehen auf diesem Guthe über 1500 Obstbäume von den ausserlesensten Sorten, worunter gegen 700 alte tragbare, die übrigen aber erst seit 2 Jahren gesetzt sind.

Die Versteigerung selbst geschieht auf dem Grippenhofgute, wo die Bedingnisse bekannt gemacht werden, welche aber auch früher auf der diesseitigen Amtskanzley eingesehen werden können.

Baden am 9. Juny 1818.

Großh. Bezirksamt.

— — —

(3) Bühl. [Fruchtversteigerung.] Bis Samstag den 4. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr, werden auf den herrschaftlichen Speichern zu Schwarzach 2 Vrtl. Waitzen, 50 Vrtl. Gerst und 50 Vrtl. Haber versteigert. Bühl den 15. Juny 1818.

Großherzogliche DomainenVerwaltung.

(2) Baden. [FrüchteVersteigerung.] Freitags den 3. July d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei diesseitiger Stelle 59 Malter Korn, 55 Malter Dinkel, 25 Malter Gerst, 7 Malter Waizen, 60 Malter Haber und 1½ Malter Welschkorn gegen gleich baare Bezahlung, in kleinen abgetheilten Parthien öffentlich und unter Vorbehalt höherer Ratification, versteigert werden.

Baden den 16. Juny 1818.

Großherzogl. DomainenVerwaltung.

(1) Bruchsal. [Gersteversteigerung.] Bis Mittwoch den 1. July d. J. werden Vormittags um 10 Uhr auf dem hiesig herrschaftlichen Speicher 200 Malter Gerste in einzelnen Parthien, gegen gleich baare Bezahlung beim Abfassen, öffentlich verkauft werden, wozu die SteigerungsLiebhaber hiermit eingeladen werden. Bruchsal den 22 Juny 1818.

Großherzogl. DomanialVerwaltung.

(1) Durlach. [Fruchtverkauf.] Bei der unterzeichneten Stelle werden Freitag den 3. July d. J. Vormittags 10 Uhr 150 Malter Winterwaizen, guter Qualität, in abgetheilten kleinen Parthien öffentlich versteigert. Durlach den 20. Juny 1818.

Großherzogliche Domanialverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Fruchtversteigerung.] Dienstag den 30. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr, wird in dem herrschaftlichen Lagerhaus zu Schröck, ein Quantum Waitzen von 279 Säcken in kleinen Parthien unter Vorbehalt der amtlichen Ratifikation, und gegen baare Bezahlung vor Abfassung der Früchte, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. Juny 1818.

Großherzogl. Landamt.

(2) Rastatt [Fruchtverkauf:] Mittwoch den 1. July 1818. Vormittags 10 Uhr werden in hiesig Großherzogl. DomainenVerwaltungsKanzley öffentlich der Versteigerung ausgesetzt, ungefähr 28 Malter Multer und 46 Malter Haber, und kömmt der Erlöß jenem der zwei vorhergehenden Marktpreise nahe, so werden solche ohne höhere Genehmigung sogleich zugeschlagen werden.

Rastadt den 11. Juny 1818.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(2) Heilbronn. [Die Abhaltung eines WollenMarkts betreffend.] Die hiesige Stadt hat die Königl. Allerhöchste Erlaubniß zur Abhaltung eines Wollen-Markts erhalten, wozu für heuer und künftig der Tag Johannis oder der 24. Juni, bestimmt wurde, weil angenommen werden darf, daß um diese Zeit die Schaaf-Schur allgemein vorüber ist. Die Dauer des Marktes ist auf 4 Tage festgesetzt und das zum Kaufhaus gewählte Lokal ist nicht nur für die Markttäge wegen seiner freien und ganz trockenen Lage sehr zweckmäßig und geschickt, sondern es ist

auch so geräumig, daß die Wollen-Vorräthe, die besackt oder offen in das Lager aufgenommen werden, von einem Markt zum andern mit aller Sicherheit und ohne die mindeste Gefahr irgend einer Beschädigung, darin aufbewahrt werden können.

Die für den Handel und für jedes Gewerbe an und für sich sehr vortheilhafte Lage der hiesigen Stadt an dem ab- und aufwärts schiffbaren Neckarstrom, ist bekannt, und daß alle für ein ausgedehntes Commerce in- und ausserhalb der Stadt erforderlichen Einrichtungen und mehrere ganz solide und aller Orte geachtete Handlungshäuser hier existiren, die auswärtige Handelsleute mit hinlänglichem Credit und erforderlichenfalls mit Vorschüssen unterstützen können, ist ebenfalls allgemein anerkannt.

Um nun den Betrieb dieses Wollen-Markts auf alle Weise zu erleichtern, so ist noch weiter bestimmt worden, daß die gelagerten Wollen-Vorräthe 8 Tage vor und 8 Tage nach dem Markt, von der Entrichtung eines Lagergelds ganz frei seyn sollen, und daß ausser dieser Zeit nur das gewöhnliche nicht bedeutende Lagergeld davon entrichtet werden darf; daß das Abwägen der Wolle in der Stadt-Waage gegen die gewöhnliche nicht bedeutende Waag-Gebühr geschieht; daß die gelagerte Wolle unter der Aufsicht des Stadtwaag- und Lagermeisters steht, und daß eine Magistratsperson mit 2 verpflichteten Wollenschauern, zur etwaigen Untersuchung und Entscheidung in zweifelhaften Fällen, aufgestellt sind; auch daß alle Wägen oder Fuhrwerke, die an den 4 Markttägen mit Wolle hieher kommen, von der Entrichtung des sonst gewöhnlichen Pflaster-, Weg- und Brückengelds befreit sind; ferner, daß diejenigen Verkäufer, welche die größte Quantität von Wolle hieher zu Markte bringen, eine verhältnißmäßige Prämie erhalten werden.

Das mit Wolle handelnde Publikum wird demnach von allem diesen andurch in Kenntniß gesetzt und in polizeylicher und anderer Hinsicht der erwünschtesten Aufmerksamkeit, Bequemlichkeit und Erleichterung versichert.

Heilbronn den 10. Juni 1818.

Königl. Würtemb. Oberamt und Stadtmagistrat.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 14. bis 21. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Thome, Großh. Bad. Offizier. Frau geh. Legationsräthin von Schott nebst Fräulein Tochter aus Stuttgardt. Hr. Bernard, Offizier aus Reschwog. Hr. Bader, Med. Dr. aus Freyburg. Hr. Vorterlein, Partikulier aus Bruchsal. Hr. Schneider, Kaufmann nebst Familie aus Frankfurt. Hr. Hogston, Kapitän aus London. Hr. Robert Mosley von da. Mad. Wielandt aus Mannheim.

Im Baldreit. Dlle. Dürr aus Emmendingen. Mad. Frank nebst Igfr. Tochter aus Lahr. Hr. Abbe Schistin aus Offenburg.

Im Drachen. Hr. Lebrün nebst Gattin aus Paris. Hr. Lionelli, Baumeister aus Karlsruhe. Hr. Hemet, Notaire, nebst 2 Dlle. Töchtern aus Bergzabern. Hr. v. Culton, Partikulier aus London.

Im Hirsch. Dlle. Volk aus Karlsruhe. Hr. Woal, Edelmann aus London. Hr. Fischer, Kaufmann aus Rappoltsweiler. Hr. Huber aus Gengenbach. Hr. Dörner aus Colmar. Hr. Mequillet, Negoziant von da. Mad. Morstadt und Mad. Gräs aus Lahr. Hr. Magni, Hofmusikus aus Karlsruhe. Mad. Hönig nebst Dlle. Tochter von da. Hr. Bouvret und Hr. Ellis, Edelleute aus London. Hr. Simon, Kapitän aus Großbrittannien. Hrn. Gebr. Flörsheim aus Frankfurt. Hr. Göß, Negoziant von da. Hr. Sehring, Hofsänger aus Karlsruhe. Hr. Fellmeth und Hr. Wagner, Handelsleute von da. Hr. Schneider, Handelsmann aus Gochsheim. Hr May, Handelsmann aus Pforzheim. Hr. Rischard Barttel, Edelmann aus London.

Im Salmen. Fhr. v. Schweickhardt aus Mannheim. Hr. Tuttin, Negoziant aus Mömpelgard. Mad. Sievert aus Karlsruhe. Hr. v. Kahlenberg, Major, von da. Hr. Havard, Handelsmann aus München. Hr. v. Denbosch aus dem Haag. Hr. v. Reden aus Hannover. Hr. Hill und Hr. Graden, Edelleute aus London. Hr. Saget, Friedensrichter, nebst Gattin aus Metz. Hr. Reich, geheimer Kriegsrath aus Karlsruhe. Hr. Koch, Kriegsministerialrevisor von da. Hr. Dahmen, geheimer Referendär von da. Hr. Lubet, Oekonomierath von da. Hr. Baron Ludwig von Wangen aus Straßburg.

In der Sonne. Mad. Jost aus Karlsruhe. Dlle. Bechstadt und Dlle. Vierordt von da. Hr. Rechtspraktikant Häselin und Hr. Schloßverwalter Richard von da. Hr. Ward, Edelmann aus England. Hr. Bechstadt, G.H. Hess. Hauptmann aus Darmstadt. Hr. Fuchs, Kaufmann aus Frankfurt. Mad. Tastet aus Straßburg. Hr. Teschenmacher, Kaufmann aus Elberfeld. Hrn. Gebr. Zoß aus Heitersheim. Hr. Faber, Amtmann aus Mosbach. Hr. Kopp, Kaufmann aus Crefeld. Hr. Thomasak, Rittmeister nebst Gattin aus Sufflenheim. Hr. Hummel, Negoziant aus Freyburg. Mad. Keller von da. Hr. Graf von Erbechts-Wartenberg, kais. k. östr. Obristlieut. aus München. Hr. v. Stopp, Obristlieut. aus Hannover. Hr. v. Edelsheim, Großh. Bad. Geh. Rath und Ober-Ceremonienmeister aus Karlsruhe. Hr. Graumann, aus Lahr.

In Privathäusern. Hr. v. Zastrow, k. preuß. Lieut. aus Saarbrücken. Hr. von Peterson, ruß. kais. wirklicher Staatsrath und Kammerherr mit Frau Gemahlin, geb. Gräfin von Bothmer. Hr. Otten und Hr. Flörsheim, Banquiers aus Frankfurt. Hr. v. Wangen, k. k. östr. Obrist und Kammerherr aus Bischweiler. Hr. John Dalrymple, Obrist aus London. Hr. Frey, Kabinets-Sekretär aus Karlsruhe. Hr. Obrist v. Scopp, Hr. Kapitän Graf Bagoldt und Hr. Lieut. v. Hennigs, in k. Großbrittannischen Diensten. Frau v. Gemmingen nebst 2 Fräulein Töchtern aus Freyburg. Hr. v. Krieg, Hauptmann aus Mannheim. Hr. Thomaneck, k. k. östr. Rittmeister nebst Gattin und Hrn. Sohn aus Sufflenheim. Mad. Haber aus Karlsruhe. Hr. v. Barrozzi, Partikulier aus Frankfurt. Hr. Burkard, Zoll-Inspector aus Karlsruhe. Mad. Auerbach aus Karlsruhe.